

# Dringende Aufforderung an die Österreichische Bundesregierung und den Nationalrat zur faktenbasierten und partizipativen Aufarbeitung des Covid-19-Pandemiemanagements

Wir, die Unterzeichnenden, begrüßen die Bereitschaft der Österreichischen Bundesregierung zu einer umfassenden, öffentlich zugänglichen Aufarbeitung und Analyse ihres Covid-19-Pandemiemanagements sowie dessen Auswirkungen auf die Bewohnerinnen und Bewohner Österreichs. Erklärte Absicht der Bundesregierung bei einem solchen Schritt ist es, das Vertrauen in die Politik einerseits und in die Wissenschaft andererseits wieder zu stärken und somit die Verwerfungen und Spannungen innerhalb der Gesellschaft dieses Landes möglichst auszuräumen.

Um diese Zielsetzung sicherzustellen und aufgrund der zu erwartenden Komplexität fordern wir dazu auf,

## 1) im Vorfeld ehebaldigst und detailliert **Pläne zur Aufarbeitung** vorzulegen und **einer öffentlichen Diskussion** zu unterziehen.

*Als eine mögliche Herangehensweise scheint eine Unterteilung in verschiedene, zu untersuchende Themen- und deren Unterbereiche praktikabel, wie etwa:*

- Gesundheit & Soziales (Lockdown-Maßnahmen, -auswirkungen, Maskenpflicht, Test- und Impfstrategien etc.)
- Wissenschaft (ExpertInnen- und Studienauswahl, Datenquellen, Umsetzung der Empfehlungen etc.)
- Bildung (Schließung von Bildungseinrichtungen, online-Unterricht, Mehrbelastung durch Maßnahmen etc.)
- Wirtschaft (covidbezogene Förderungen, Einreich- und Überprüfungsprozedere, Förderbewilligungen etc.)
- Arbeit (covidbezogene Jobvoraussetzungen, Kurzarbeit, Homeoffice, Arbeiterschwernisse, Benefits etc.)
- Kommunikation (politisch Verantwortliche, Experten, Pressekonferenzen, Medien, Ärztekammer etc.)
- Gesetzgebung (Gesetzesänderungen, neue Verordnungen, Covid-19-Impfpflicht, Geltungszeitraum etc.)
- eingesetzte Kommissionen (Bestellungsbegründungen, Doppelfunktionen, Entgelte, Vorschläge etc.)
- Berichte & Parlamentarische Anfragen (Rechnungshof, Parlament, Beantwortungen, Umsetzungen etc.)
- u.a.m.

## 2) **Partizipationsmöglichkeiten** an den Analyseprozessen und -ergebnissen **für die Bevölkerung** im höchst möglichen Ausmaß und **jeweils aktuell** zu gewährleisten.

*Wichtig erscheinen transparente, vertrauensbildende Maßnahmen, wie etwa:*

- Auswahl der unabhängigen Untersuchungskommissionsmitglieder einer öffentlichen Diskussion mit anschließender öffentlicher Abstimmung unterziehen
- eine Sendereihe in den öffentlich-rechtlichen Medien, unterteilt in die herausgearbeiteten Themen- und Unterbereiche, beginnend mit:
  - Vorstellungsrunde der mit der Aufarbeitung Beauftragten (Background, Qualifikation, Interessenskonflikte etc.)
  - aktueller Zwischenstand der ErgebnisseIn der Abschluss-Sendung zu jedem Themenbereich:
  - Zusammenfassung der Ergebnisse
  - erkenntnisbasierte Empfehlungen für die Zukunft
- die Einsetzung eines öffentlich übertragenen Untersuchungsausschusses

## 3) in einem zweiten Schritt die **Erarbeitung** eines sich an den Analyseergebnissen orientierenden **Maßnahmenkatalogs im Sinne einer Wahrung von Grundrechten bei gleichzeitiger Vorbereitung auf ähnliche Szenarien** in ihren Planungen für die Zukunft zu berücksichtigen, vorzubereiten und **einer öffentlichen Diskussion** zu unterziehen.

Wir, die Unterzeichnenden, teilen das Interesse der Bundesregierung an einer umfassenden, transparenten Aufarbeitung der letzten drei Jahre Pandemiemanagement, um den sozialen Frieden in Österreich zu garantieren und einen internationalen Vergleich sinnvoll durchführen zu können in Hinblick auf eine sicherere, prosperierende Zukunft. Die Krise hat eindeutig gezeigt, dass niederschwellige, jeweils aktuell anzubietende **Partizipationsmöglichkeiten** an den Analyseprozessen **für die Bevölkerung** die **Grundvoraussetzung** für eine gelingende, **versöhnliche Aufarbeitung** darstellen und es nicht ausreicht, dem Vertrauensverlust lediglich interparteilich entgegenwirken zu wollen.

## **Erstunterzeichnende**

Prim.a Univ.-Prof.in Dr.in Apfalter Petra,  
*Fachärztin für Klinische Mikrobiologie und  
Hygiene*

Bauer-Jelinek Christine, *Wirtschaftscoach und  
Psychotherapeutin*

Dipl. Ing. Danninger Dolphi, *Architekt*

Ao. Univ.-Prof. Dr. Deisenhammer Florian,  
*Facharzt für Neurologie und Neuroimmunologie*

Mag.a Guarin Claudia, *Sängerin*

Dr. Gumpinger Hans, *Arzt*

Haas Margit, *Unternehmerin, Verlegerin,  
Medieninhaberin a.D.*

Mag.a Pharm. Hofinger Karin, *Apothekerin*

Dr. DI Hofinger Stefan, *Patentanwalt*

Mag.a Horvatic Eva, *Medien- und  
Technologieethikerin*

Univ.-Prof. i.R. Dr. Kampits Peter, *Philosoph,  
Stellvertr. Vorsitzender der Bioethikkommission  
beim Bundeskanzleramt*

Prim. Univ.-Prof. Dr. Kerbl Reinhold, *Kinder-und  
Jugendarzt*

Krug Dietmar, *Schriftsteller*

Luger Willi, *Konsulent*

Lux Erich, *Bauunternehmer*

Obermüller Wolfgang, *Unternehmer*

Dr.in Ollinger Nina, *Rechtsanwältin*

Dr. Ollinger Thomas, *Unternehmensberater*

Plass Gernot, *Künstlerischer Leiter Theater an  
der Gumpendorfer Straße (TAG)*

Mag. Salzmann Herbert, *Organisationsberater*

Dr.in Santos-König Uta, *Ärztin für  
Allgemeinmedizin*

Univ.-Prof. Mag. Dr. Schabus Manuel, *Psychologe  
und Psychotherapeut*

Mag. Scheer Alexander, *Rechtsanwalt*

Schorn Matthias, *Klarinettist Wiener  
Philharmoniker*

Dr. med. Sprenger Martin, *MPH, Arzt und  
Gesundheitswissenschaftler*

Dr.in Tschanett Cornelia, *Ärztin*

Dr. Truckenbrodt Klaus, *Arzt*

Vogel Walter Diego, *Unternehmer,  
Stiftungsvorstand*

Univ.-Doz. Dr. Weish Peter, *Humanökologe,  
Forum Wissenschaft & Umwelt*

Dr.in Wilken Corinna, *Biochemikerin*

## **Zukunft JETZT Team**

Mag.a Buczko Christina, Mag. Felber Christian, *freier Publizist*, Gottwald Felix, MSc, *erfolgreichster  
Olympiasportler Österreichs & Unternehmer*, Luger Astrid, *Geschäftsführerin, ärztl. geprüfte  
Gesundheitsberaterin*, Dr.in Marchart Patricia, *Filmemacherin*, Mag. Westmark Stephan, *Techn. Berater u.  
Tüftler*